

Ergebnis 1. Halbjahr 2009/10

27. Mai 2010

Highlights 1. Halbjahr 2009/10

- > Absatzentwicklung im Energiebereich von kalter Witterung geprägt
- > Abschluss aller Projekte des Energiekonzepts Zentralraum Niederösterreich
- > Erstes internationales Wasserkraftprojekt mit der Verbund AG in Albanien
- > Neue Aufträge im Umweltbereich für die Errichtung von Kläranlagen auf Zypern und einer Müllverbrennungsanlage für die Stadt Moskau
- > Positiver Ausblick für das Geschäftsjahr 2009/10 bestätigt

Highlights 1. Halbjahr 2009/10

Mio. EUR	2009/10 1. HJ	Veränd. in %
Umsatzerlöse	1.625,1	0,6
EBITDA	312,9	12,8
EBIT	194,4	5,7
Finanzergebnis	71,7	–
Konzernergebnis	208,5	23,5
Cash Flow aus dem Ergebnis	288,9	19,9
EUR		
Ergebnis pro Aktie	1,27	23,5

> Umsatzzanstieg

- Energiegeschäft: Absatzsteigerung geprägt durch kalten Winter
- Umweltgeschäft: verminderte Umsätze aufgrund witterungsbedingter Projektverzögerungen

> EBITDA und EBIT über den Vorjahreswerten

> Erhebliche Steigerung des Finanzergebnisses

- Ergebnis aus anderen Beteiligungen gestiegen
- Sinkende Zinsaufwendungen
- Steigerung des sonstigen Finanzergebnisses

> Deutliche Steigerung des Konzernergebnisses

> Höherer Cash Flow aus dem Ergebnis

Erfolgsfaktoren 1. Halbjahr 2009/10

- > Starke Marktposition in Österreich, vertikale Integration im Bereich Energie und synergetische Verschränkung der Bereiche Energie und Umwelt
- > Stabile Haushaltskundenbasis und breitdiversifizierte Industriekundenbasis (bezogen auf Größe und Branchen) am Heimatmarkt
 - Energieverkauf an Endkunden stieg um 5,1 %
 - Erhöhung des Gasabsatzes um 3,8 %
 - Wärmeverkauf um 9,6 % gestiegen
- > Hoher Anteil an reguliertem Geschäft
- > Stabile Kundenbasis in Südosteuropa
 - Anstieg des Strom-Netzabsatzes in Bulgarien um 1,4 %
 - Leichter Rückgang des Strom-Netzabsatzes in Mazedonien um 1,7 %
- > Attraktive Wachstumschancen im Bereich Umwelt in Zentral-, Ost- und Südosteuropa
- > Nachhaltiges EVN Geschäftsmodell

Segment Erzeugung

	2009/10	Veränd.
Mio. EUR	1. HJ	in %
Umsatzerlöse	69,5	-3,2
EBIT	22,4	-38,2
Ergebnis vor Ertragsteuern	21,1	-34,6
GWh		
Stromerzeugung	2.541	6,3
davon Wärmekraftwerke	1.957	10,6
davon erneuerbare Energie	585	-5,9

- > Anstieg in der Stromerzeugung
 - Höhere Erzeugung bei eigenen thermischen Kraftwerken
 - Geringere Erzeugung aus erneuerbarer Energie
- > Umsatzrückgang
 - Rückläufige Strompreise im Zeitraum zur Berechnung des Optionswerts der Kraftwerke
 - Geringere Strommengen aus erneuerbarer Energie
- > EBIT verringert durch niedrigere Margen

Segment Energiehandel und -vertrieb

Mio. EUR	2009/10 1. HJ	Veränd. in %
Umsatzerlöse	772,0	0,2
EBIT	73,6	2,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	81,6	2,8
Energieverkauf an Endkunden (GWh)		
Strom	3.701	5,1
Gas	5.396	3,8
Wärme	1.067	9,6

- > Steigerung des Energieverkaufs an Endkunden
 - Strom: Stabiler Absatz in Niederösterreich und höherer Absatz im Versorgungsgebiet der EnergieAllianz
 - Gas und Wärme: Absatzsteigerungen aufgrund kälterer Witterung und Inbetriebnahme der Fernwärmeleitung St. Pölten
- > Gaspreissenkung um 7,0 % im Dezember nach Tarifiereduktionen im Jänner und März 2009
- > Stabiler Umsatz als Folge von Absatzsteigerungen und negativer Preiseffekte
- > Leichter EBIT-Anstieg

Segment Netzinfrastuktur Inland

Mio. EUR	2009/10 1. HJ	Veränd. in %
Umsatzerlöse	287,7	6,6
EBIT	91,5	31,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	85,2	35,3
Netzabsatz (GWh)		
Strom	3.985	0,7
Gas ¹⁾	13.440	8,6

1) Inkl. Netzabsatz an Kraftwerke der EVN

> Netzabsatz

- Leichter Anstieg des Stromnetzabsatzes
- Deutliche Steigerung des Gasnetzabsatzes

> Anpassung der Netztarife auf Basis des Anreizregulierungssystems per 01/2010

- Strom: -2,0%
- Gas: +8,2%

> Umsatzsteigerung

- Netzümsatz: +4.3%
- Erstkonsolidierung des burgenländischen Kabelnetzbetreibers B.net: +7,2 Mio. Euro

> Erhebliche Verbesserung des EBIT

Segment Energieversorgung Südosteuropa

Mio. EUR	2009/10 1. HJ	Veränd. in %
Umsatzerlöse	496,6	0,4
EBIT	10,3	–
Ergebnis vor Ertragsteuern	–1,0	91,8
GWh		
Netzabsatz Strom	7.425	0,2
davon Bulgarien	4.412	1,4
davon Mazedonien	3.014	–1,7
Wärmeverkauf an Endkunden	212	–2,1

> Leichter Anstieg des Stromabsatzes

- Bulgarien: Milde Witterung durch Reduktion in Netzverluste mehr als kompensiert
- Mazedonien: Trotz kalter Witterung Rückgang in Folge der Wirtschaftskrise

> Leichter Umsatzanstieg

- Bulgarien: Rückgang aufgrund Senkung der Endkundenpreise um 1 % per 07/2009
- Mazedonien: Anstieg in Folge der Erhöhung der Endkundenpreise um 10 % per 01/2010

> Geringfügig höherer operativer Aufwand trotz Erhöhung der planmäßigen Abschreibungen der Sachanlagen sowie der Forderungsabschreibungen

> EBIT-Anstieg von 4,6 Mio. Euro

Segment Umwelt

Mio. EUR	2009/10 1. HJ	Veränd. in %
Umsatzerlöse	103,9	-2,3
EBIT	-0,5	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	10,5	-3,8

> Umsatzrückgang

- Umsatzanstieg durch Inbetriebnahme der Linie 3 der Müllverbrennungsanlage in Niederösterreich
- Witterungsbedingter Rückgang im internationalen Projektgeschäft

> Anstieg der operativen Aufwendungen in Folge höherer Abschreibungen in Sachanlagen und Forderungsabschreibungen → EBIT-Rückgang (Vorjahr: 7,4 Mio Euro)

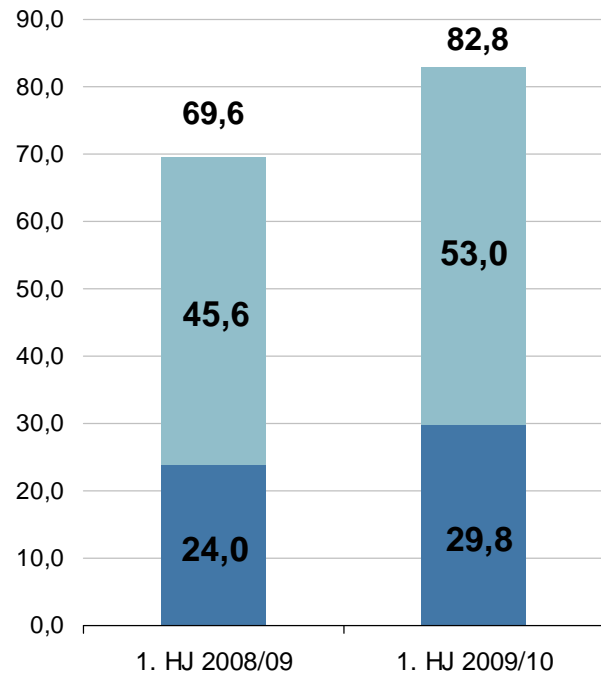
> Neue Projekte im 2. Quartal 2009/10

- Neue Kläranlage in Nord-Nikosia, Zypern
- Müllverbrennungsanlage in Moskau

> Fortschritte bei laufenden Projekten

- Abwasserbehandlungsanlage in Ataköy, Türkei, im Plan
- Erheblicher Fortschritt bei zwei Abwasserreinigungsanlagen in Stettin, Polen
- Eröffnung der Abwasserreinigungsanlage in Tulln, Niederösterreich

Strategische Beteiligungen (Mio. EUR)



- Ergebnis aus anderen Beteiligungen
- Ergebnisanteil der at Equity einbezogenen assoziierten Unternehmen

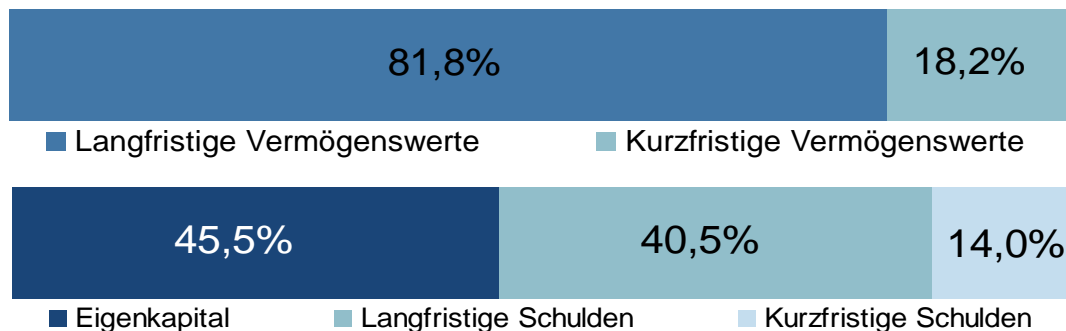
- > Höheres Ergebnis aus at Equity einbezogenen Beteiligungen
 - Beteiligungsergebnis aus der RAG (nach Minderheitsanteilen) fiel aufgrund gesunkener Rohöl- und Erdgaspreise von 22,9 Mio. Euro auf 12,2 Mio. Euro
 - Beitrag der EconGas mit 7,2 Mio. Euro leicht über dem Vorjahr
 - Höherer Beitrag durch ZOV, BEWAG und BEGAS
- > Höheres Ergebnis aus anderen Beteiligungen
 - Erhöhung der Dividende der Verbund AG von 42,1 Mio. Euro auf 50,1 Mio. Euro

Bilanz

Mio. EUR	2009/10 1. HJ	Veränd. in % ¹⁾
Bilanzsumme	6.836,1	2,1
Eigenkapital	3.109,7	-0,6
Nettoverschuldung	1.514,2	9,9
Eigenkapitalquote (in %)	45,5	-1,2p
Gearing (in %)	48,7	4,6p

- > Leichter Anstieg der Bilanzsumme
- > Leichter Rückgang des Eigenkapitals
 - Rückgang des Marktwertes der Beteiligung an der Verbund AG
- > Nettoverschuldung und Gearing gestiegen

1) zum 30. September 2009.



Ausblick

- > Schwieriges wirtschaftliches und energiewirtschaftliches Umfeld
 - Unsichere gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen
 - Hohe Preisvolatilitäten im Energiebereich

- > Positiver Ausblick für das Geschäftsjahr 2009/10 bestätigt

- > Konzernergebnis über Vorjahresniveau; höhere Dividende vorgesehen

- > Langfristige Investitionsprojekte werden weitergeführt

Projekte im Bereich thermischer Kraftwerke

Duisburg-Walsum, Deutschland:

- > Kohlekraftwerk Duisburg-Walsum, Deutschland
- > Kapazität: 790 MW
- > Investitionsvolumen: 820 Mio. Euro
- > Joint Venture mit Evonik Steag GmbH
- > Anteil der EVN: 49 %
- > Spatenstich: November 2006
- > Inbetriebnahme: 2. Jahreshälfte 2010



Projekte im Bereich erneuerbare Energie (1)

Schütt, Niederösterreich:

- > Revitalisierung Kleinwasserkraftwerk in Schütt, Niederösterreich
- > Kapazität: von 700 MWh auf 9.700 MWh
- > Versorgung von 2.700 Haushalten
- > Fertigstellung: März 2011



Blatets, Bulgarien:

- > Größter Photovoltaikpark der EVN in Blatets, Bulgarien
- > Kapazität: 836,7 kW-Peak
- > Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz
- > Inbetriebnahme: Mai 2010



Projekte im Bereich erneuerbare Energie (2)

Fluss Devoll, Albanien:

- > Konzessionsvertrag für drei große Wasserkraftwerke am Fluss Devoll
- > 50:50 % Joint Venture mit Statkraft (Norwegen)
- > Feasibility Studie im Gange
- > Kapazität: 320 MW
- > Stromproduktion: 1,000 GWh p.a.
- > Investition: 950 Mio. Euro

Fluss Drin, Albanien:

- > Wasserkraftprojekt am Fluss Drin
- > 50:50 % Joint Venture mit der Verbund AG
- > Kapazität: 50 MW
- > Stromproduktion: 240 GWh p.a.
- > Inbetriebnahme: 2012



Projekte im Bereich erneuerbare Energie (3)

Fluss Gorna Arda, Bulgarien:

- > Wasserkraftprojekt am Fluss Gorda Arda
- > Joint Venture mit der bulgarischen Elektrizitätsgesellschaft NEK EAD
- > Kapazität: 170 MW



Plovdiv, Bulgarien:

- > Cogeneration Anlage in Plovdiv
- > Kapazität: 50 MW



Projekte im Energiebereich – Netze

Zadar und Split, Kroatien:

- > Konzession für die Erdgasverteilung und -versorgung in den Gespanschaften Zadar und Split in Dalmatien für 30 Jahre
- > Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung des Gasverteilernetzes
- > Investitionsvolumen:
Zadar: rund 25 Mio. Euro
Split: rund 52 Mio. Euro
- > Erstmalige Expansion im Gasgeschäft



Projekte im Segment Umwelt (1)

Stettin, Polen:

- > Errichtung von Kläranlagen
- > EVN Konsortialführer eines internationalen Konsortiums
- > Anlage für 40.000 Einwohner
- > Eröffnung: Mai 2010



Istanbul, Türkei:

- > Errichtung einer Kläranlage
- > EVN Konsortialführer eines internationalen Konsortiums
- > Turn-key Projekt und 5-jährige Betriebsführung
- > Anlage für 2 Mio. Einwohner
- > Autarke Stromversorgung durch Biogasnutzung
- > Eröffnung: 2010



Projekte im Segment Umwelt (2)

Moskau:

- > Auftrag für die Errichtung einer Abfallverwertungsanlage in Moskau
- > BOOT-Modell
- > Kapazität:
700.000 t/a.
- > Investition:
500 Mio. Euro



Disclaimer

Certain statements made in this presentation may constitute „Forward-Looking Statements” within the meaning of the U.S. federal securities law. Forward-looking information is subject to various known and unknown risks and uncertainties. These include statements concerning our expectations and other statements that are not historical facts.

The Company believes any such statements are based on reasonable assumptions and reflect the judgement of EVN’s management based on factors currently known by it.

No assurance can be given that these forward-looking statements will prove accurate and correct, or that anticipated, projected future results will be achieved.

For additional information regarding risks, investors are referred to EVN’s latest annual report.